



# **Protokoll**

**der 55. ordentlichen  
Generalversammlung**

**des FC Littau**

**vom Montag  
26. September 2011**

**im Gasthaus Thorenberg,  
Luzern**



**Einladung zur  
55. Generalversammlung  
Montag, 26. Sept. 2011  
20.00 Uhr  
Gasthaus Thorenberg  
Littau-Luzern**

Tel.: 041 250 52 00

**TRAKTANDEN:**

1. Begrüssung und einleitende Feststellungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 54. Generalversammlung vom 20. Sept. 2010
4. Genehmigung der Jahresberichte 2010-11
  - a. Vereinspräsident
  - b. Kommission Spielbetrieb (Spiko)
  - c. Kommission Sportbetrieb (Spoko)
  - d. Kommission Senioren/Veteranen
5. Entgegennahme und Genehmigung
  - a. Jahresrechnung 2010-11
  - b. Revisorenbericht
  - c. Entlastung des Vorstandes
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2011-12
7. Budget 2011-12
8. Mutationen
9. Wahlen
  - a. Vereinspräsident
  - b. Übrige Vorstandsmitglieder
  - c. Rechnungsrevisoren
10. Anträge der Mitglieder
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens Freitag, 16. Sept. 2011 schriftlich begründet an folgende Adresse einzureichen: FC Littau / GV 2011 / Postfach 303, 6014 Luzern oder [beat.krieger@gmx.ch](mailto:beat.krieger@gmx.ch)

Aus Kostengründen wird auf den Versand des Protokolls und der Jahresberichte verzichtet. Diese können eingesehen oder heruntergeladen werden unter [www.fcLittau.ch](http://www.fcLittau.ch).

Ebenfalls liegen wie im letzten Jahr im Clubhaus FC Littau ab Montag, 05. Sept. 2011 alle Berichte und Protokolle zur Einsichtnahme auf. Wir hoffen auf das Verständnis der Mitglieder. Littau / Luzern, 01. Sept. 2011 / bk. **FC LITTAU - Vereinsleitung**

---

## Traktandum 1: Begrüssung und einleitende Feststellungen

### FC Littau – sportlich – engagiert - familiär

Präsident Beat Krieger begrüsst als Vorsitzender der Vereinsleitung die Teilnehmer zur 55. Generalversammlung im Saal des Hotels Thorenberg in Littau-Luzern. Er stellt die Generalversammlung des Vereinsjahres 2010-11 unter den Leitsatz wie im Titel vermerkt.

Er erwähnt folgende Punkte in der Einleitung:

- sportlich - es war wiederum eine sportlich erfolgreiche Saison 2010-11
- engagiert - der FC Littau setzte als zweitgrösster Verein in der Stadt Luzern Zeichen
- familiär- - trotz der Grösse des Vereins blieb der familiäre Charakter gewahrt.

### Begrüssung

Der Vorsitzende Beat Krieger begrüsst speziell Roman Sigrist als ältestes Mitglied des FC Littau. Roman Sigrist wird am 2. Oktober 80 Jahre alt.

BRAVO FC Littau – 1. Mannschaft. Nach 6 Runden mit 13 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz.

Gratulation an Juniorenmannschaft A – Coca-Cola-Junior-League – 5 Spiele / 1. Rang

Gratulation an Juniorenmannschaft Ba – Coca-Cola-Junior-League – 5 Spiele / 3. Rang

Gratulation an die Seniorenmannschaft / 4 Spiele / 1. Rang Senioren Meisterklasse.

Gratulation und Dank auch an weitere Mannschaften für den guten Start in die Meisterschaft.

An der heutigen 55. GV begrüsst der Präsident 14 von 25 Ehrenmitgliedern: Althäuser Agi, Banz Rosmarie, Baumann Markus, Baumann René, Degen Jost, Krieger Beat, Manetsch Heinz, Ottiger Thomas; Platzl Adi; Sigrist Roman, Steiger Erwin; Stirnimann Reto; Svalduz Georges, Wyss Theo.

Vertretung der Behörden: Stadtrat von Luzern, Stadtrat Stefan Roth / Gross-Stadtrat René Baumann.

Gruss an die Mitglieder der Gönnervereinigung: Beat Stocker als Präsident der Gönnervereinigung und Johann Furrer als Obmann des 13-er Clubs haben sich entschuldigt.

Ganz besonders begrüsst er die anwesenden Hauptsponsoren Josef Bühler, Nadig Parkett Littau-Luzern und Martin Brunner von Martin Brunner Transport AG.

Folgende Sponsoren haben sich entschuldigt: René Hess Taxi Hess, Littau; Rolf und Patrick Glauser von Wanzenried & Baur AG.

Weiter begrüsst er die Co-Sponsoren Max Lustenberger, Hotel Maximo Thorenberg. Entschuldigt haben sich: Match-Sponsor 2010-11: Raiffeisenbank Littau Reussbühl / Malergeschäft Roger Mathis / Mike Zopfi, Zürich-Versicherung.

Vertreterinnen der Damen-Mannschaft: Trainerin Luzia Wirz und grosse Delegation LIMA. Gratulation zu diesem grossartigen Start und zu der Neuorientierung.

Ebenso begrüsst er alle anwesenden 15 Freimitglieder: Bammert Franz, Camenzind Damian, Frischknecht Marcel, Gilli Stefan, Heini René, Huber Roland, Krummenacher-Frank Heidi, Lötscher Daniel, Lüthi Paul, Maisano Carmelo, Müller Josef, Pauger Markus, Schmidiger René, Wüst Marcel, Zwimpfer Thomas.

Ein weiterer Gruss geht an alle Trainer, Funktionäre und André Vollmar als Vertreter der Presse (Region).

---

Es sind folgende weitere **Entschuldigungen** eingegangen:

Ehrenmitglieder: Blättler Josef, Bucher Josef, Mitterer Jörg.

Freimitglieder: Bachmann Georges, Manetsch Werner, Ottiger Heiner, Wiss Bäni.

Schiedsrichter-Obmann Fährndrich Lukas.

Aktive: Andreoli Gian Luca (Ausland), Balsiger Fabian (Aktive 1) / Birrer Fabian (A1) / Britschgi André (A1) / Britschgi Simon (A1), Gilli Patrice (A1), Gilli Sascha (A1), Gjonaj Zef (A1), Hoxhaj Illir (A1), von Ah Marco, (A1) / von Ah Philipp (A1), / Zopfi Mike (Coach A1), Wipfli Roman (Trainer A 1). Renggli Patrick (A2) / Stalder Rafael (A4)

Junioren A: Velic Safet,

Seniorenabteilung: Anzi Seppi / Helfenstein Markus / Lindegger Patrick / Odermatt Markus, Zwimpfer Daniel. Günther Fasnacht (U80) / Thomas Riedweg (U80)

Gönnermitglieder: Carlo Giacomelli (13er) / Fredy Hofstetter (5er) / Paul Steiner (13-er) /

Funktionäre und Trainer: Althausen Patrick, Felber Daniel, Mazzotta Tommaso, Mijatovic Marko, Portmann Josef.

### **Feststellungen**

Der Präsident hält fest, dass die Einladung und die Traktandenliste ordnungsgemäss den Mitgliedern zugestellt wurden.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Es sind laut Anwesenheitslisten **80 Stimmberechtigte** anwesend. Absolutes Mehr: 41

**Toten-Ehrung:** Zu Beginn der 55. Generalversammlung erheben sich die Teilnehmer zu Ehren der seit der GV 2010 verstorbenen Mitglieder. Der Präsident erwähnt folgende verstorbene Mitglieder:

- Freimitglied Ivo SCALA, 02.05.1936 -03. Feb. 2011 / 1985-1992 Clubhaus-Wirt
- Passivmitglied Maria Ottiger-Meier 26.01.1922-04.09.2010 / jahrzehntelanges Passivmitglied und Mutter von Ehrenmitglied Thomas Ottiger und Freimitglied Heiner Otttger.

### **Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Marcel Wüest

Ide Uitentuis

Kevin Huber

Rosmarie Banz

Der Präsident erntet für seine Wahlvorschläge Applaus und gratuliert den Gewählten zum ehrenvollen Amt!

### **Traktandum 3. Genehmigung des Protokolls der 54. GV v. 20. September 2010**

Das von Erwin Steiger verfasste Protokoll war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Es wird daher nicht verlesen. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob Bemerkungen zum Protokoll bestehen würden, was nicht der Fall ist. In der abschliessenden Abstimmung erfolgt die einstimmige Genehmigung des Protokolls.

Dem Verfasser Erwin Steiger wird herzlichst gedankt!

---

## Traktandum 4: Genehmigung der Jahresberichte 2010/11

### a. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird deshalb nicht verlesen.

Der Präsident weist auf folgende Reminiszenzen aus dem Vereinsleben besonders hin:

- Der FC Littau wurde mit der Auszeichnung des IFV beglückt, nämlich für die beste Gesamtleistung der 79 Innerschweizer Vereine. Es ist kein Trugschluss, dass man im FC Littau einiges wieder richtig gemacht hat in den letzten Jahren.
- Bei der Eröffnung der Swisspor Arena durfte der FC Littau mit einer grossen Delegation aufwarten.
- René Schmidiger und Fabian Bühler haben den FC Littau bei der offiziellen Eröffnung würdevoll vertreten, ebenfalls die Ea Junioren mit den Trainern Thomas Zwimpfer und Stefan Gilli.
- Die Stadt Luzern hat für die Sanierung der Heizung einen Betrag von CHF 50'000.00 zugesprochen. Die Kosten beliefen sich auf CHF 88'000.00.
- Die „Pampers“ Junioren werden neu durch Marcel Wüest übernommen.
- Der FC Littau darf an einer Ehrung am 28. Dezember 2011 im Hotel Schweizerhof von der AKS Stiftung (Albert-Köchlin-Stiftung Luzern) einen Preis für die langjährigen Bemühungen bzgl. Integration CHF 50'000.00 entgegennehmen.
- Der Präsident weist darauf hin, dass er sich glücklich schätzt über die Vorstandsarbeit im vergangenen Vereinsjahr und dankt seinen Kollegen(innen) für die geleistete Arbeit.
- Ein ganz besonderer Dank gebührt den Kleeblatt-Sponsoren Nadig Parkett, Martin Brunner Transport AG, Wanzenried und Baur AG und Taxi Hess AG, für Ihre ganz besondere, langjährige Unterstützung.
- Ein herzliches Dankeschön gehört auch dem Match-Sponsor der letzten Saison: Raiffeisenbank Littau-Reussbühl.

Beat Krieger würdigt die Aktivitäten des 5er Clubs (Präsident Beat Stocker) und des 13er Clubs (Obmann Mäli Furrer) und dankt herzlich für die dem FC Littau gewährte Unterstützung.

Der Präsi bedankt sich auch herzlich bei Michi Huber und Urs Wicki, welche den HUWI Cup noch weiter ausbreiten.

Besondere Erwähnung verdienen auch die Aktivitäten mit der Mättilizunft, und freut sich, dass der Zunftmeister 2010 Jürg Mitter das Amt des Präsidenten des 5er Clubs des FC Littau übernimmt.

Stefan Gilli, Vizepräsident, dankt dem Präsidenten für seine Ausführungen aber auch für die immense Arbeit, die er für den Verein leistet. Er führt die Abstimmung bezüglich der Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten durch, welche einstimmig erfolgt und in tosenden Applaus endet.

**Der Jahresbericht des Präsidenten ist im Anhang zu diesem Protokoll aufgeführt.**

---

## **b. Jahresbericht Kommission Spielbetrieb (Spiko)**

Der Bericht der Kommission Spielbetrieb war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird daher nicht verlesen.

Spiko-Präsident Thomas Ottiger weist speziell auf folgende Themen hin.

Der neu verlegte Rasen wird in einem Jahr neue Wurzeln gesetzt haben, sodass die SPIKO die Benutzung des Rasenfeldes freigibt .

Der Sprechende weist drauf hin, dass mit den momentan gemeldeten Aktivmannschaften die Kapazitätsgrenze in Sichtweite gerückt ist.

Der Präsident bedankt sich herzlich bei Thomas Ottiger für seine grosse Arbeit und unterbreitet der Generalversammlung seinen Bericht zur Genehmigung.

Dieser wird einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

## **c. Jahresbericht Kommission Sportbetrieb (Spoko)**

Der Bericht der Kommission Spielbetrieb war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird daher nicht verlesen.

Der Koordinator "Aktive" Theo Wyss weist ergänzend auf folgende Besonderheiten hin:

Bezüglich der Leistungen der Mannschaften erwähnt er im Speziellen die Aktivmannschaften. Er streift auch kurz die Juniorenabteilung, die ausserordentlich erfolgreich war.

Theo Wyss dankt allen, die die Sportabteilung mittragen.

Der Präsident, Beat Krieger, bedankt sich herzlich bei Theo Wyss für seine grosse Arbeit und lässt über den Sportbericht abstimmen. Dieser wird einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt.

## **d. Jahresbericht Kommission Senioren/Veteranen**

Der Bericht der Seniorenabteilung war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht abgelegt. Der Bericht muss nicht genehmigt werden, da er bereits an der Senioren-GV genehmigt worden ist. Die Versammlung nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

**Die Jahresberichte des Präsidenten, der Kommission Spielbetrieb; der Kommission Sportbetrieb und der Kommission Senioren/Veteranen sind im Anhang zu diesem Protokoll aufgeführt.**

---

## Traktandum 5: Finanzen: Genehmigung

### a. Jahresrechnung 2010/11

Die Finanzchefin, Silvia Betschart, weist darauf hin, dass sie auf eine detaillierte Vorlage von Erfolgsrechnung und Bilanz (analog der letzten Jahre) verzichtet, da diese Dokumente von interessierten Vereinsmitgliedern jederzeit bei ihr eingesehen werden können. Es werden lediglich einige, die Versammlung interessierende Werte herausgestrichen und den Vorjahresergebnissen verglichen. Im Speziellen sind es die folgenden.

Silvia Betschart zeigt im Besonderen einige interessante Kennzahlen des Clubhauses auf.

Die Jahresrechnung des FC Littau schliesst wie folgt ab:

	Ergebnis 2009 /10		Ergebnis 2010/11
<b>Ertrag</b>	<b>251'777.90</b>	<b>Ertrag</b>	<b>283'055.25</b>
<b>Aufwand</b>	<b>247'727.30</b>	<b>Aufwand</b>	<b>277'016.80</b>
<b>Gewinn</b>	<b>4'050.60</b>	<b>Gewinn</b>	<b>6'038.45</b>

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt oder Bemerkungen zur Vereinsrechnung 2010/2011 gemacht.

Silvia Betschart dankt der Clubhaus-Crew für die grosse Arbeit und der Präsident, Beat Krieger, ergreift die Gelegenheit, diesen Dank mit einigen Geschenken zu unterstreichen.

Die GV bestätigt diesen Dank mit tosendem Applaus.

Die Finanzchefin weist analog des letzten Jahres auf die grosse wirtschaftliche Bedeutung des FC Littau für die in der Gemeinde ansässigen Firmen. Es ist offensichtlich, dass sich der FC Littau zu einem KMU entwickelt hat.

Der Präsident bedankt sich herzlich für die grosse Arbeit bei der Finanzchefin, Silvia Betschart (Buchhaltung Hauptverein und Karin Saccardo (Buchhaltung Junioren. Der Präsident überreicht Silvia Betschart ein Anerkennungsgeschenk, was von der Versammlung mit grossem Applaus quittiert wird.

### b. Revisorenbericht

Die beiden gewählten Revisoren Reto Stirnimann und Heinz Sigrist haben die Vereinsrechnung geprüft.

Heinz Sigrist verliest den Revisorenbericht, lobt die einwandfreie Führung der Buchhaltung, dankt den Mitgliedern der Finanzabteilung für ihre grosse Arbeit und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung 10/2011 zu genehmigen. Die Generalversammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und mit grossem Applaus.

### c. Entlastung des Vorstandes

Heinz Sigrist empfiehlt der Versammlung im Namen der Rechnungsrevisoren, der Finanzabteilung im Besonderen aber auch dem ganzen Vorstand des FC Littau für das vergangene Vereinsjahr die Décharge zu erteilen.

Die Versammlung genehmigt einstimmig den Antrag der Revisoren.

---

## Traktandum 6: Festlegung der Mitgliederbeiträge 2011/12

Die Finanzchefin Silvia Betschart zeigt den Anwesenden den aktuellen Status der Mitgliederbeiträge für die verschiedenen Kategorien von Mitgliedern des FC Littau.

Nachdem von der Versammlung keine Wortmeldungen erfolgen, erläutert sie den Antrag des Vorstandes: Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge für die kommende Saison auf dem gleichen Niveau zu belassen.

Auf die Saison 2011-12 bleiben die Mitgliederbeiträge gleich wie in der letzten Saison.

Jun. F: Fr. 160.— pro Jahr)

Jun. D+E: Fr. 220.— pro Jahr)

Jun C – A: Fr. 280.—pro Jahr)

Aktive und Senioren: Fr. 400.—(wie bisher)

Die durch den Präsidenten durchgeführte Abstimmung führt zur einstimmigen Genehmigung des Antrages des Vorstandes.

## Traktandum 7: Budget 2011/12

Die Finanzchefin Silvia Betschart stellt das Budget für das Vereinsjahr 2011/12 vor und zwar anhand derselben Kennziffern, die sie schon bei der Jahresrechnung herausgezogen hatte.

Budget Vereinsrechnung 2011-12:

	<b>Budget 2010-11</b>
<b>Ertrag</b>	<b>254'000.00</b>
<b>Aufwand</b>	<b>249'600.00</b>
<b>Gewinn</b>	<b>4'400.00</b>

Der Vorstand rechnet für das bereits angebrochene Vereinsjahr mit einem Gewinn von CHF 4'400.00

**Das Budget wird von der Vereinsversammlung ohne Fragen und Anmerkungen einstimmig genehmigt.**

## Traktandum 8: Mutationen

Thomas Ottiger zeigt anhand der folgenden Statistik die Mitgliederentwicklung auf, welche weiterhin nach oben zeigt:

### Mitgliederbestand am 30.06.2011

- Mitglieder mit Spielerpass (Aktive /Senioren/Junioren): 383 Mitglieder
- Mitglieder ohne Spielerpass (F-Jun / U80 / Do-Club) 125 Mitglieder
- Ehren-+ Freimitglieder / Funktionäre / Gönnervereinigung) 387 Mitglieder
- Total am 30.06.2011 823 Mitglieder

Mit 823 Mitgliedern ist der FC Littau erneut um 9 Mitglieder gewachsen und gehört zum zweitgrössten Verein im fusionierten Luzern-Littau.

---

## Traktandum 9: Wahlen

### a. Vereinspräsident

Der Vereinspräsident Beat Krieger hat dem Vorstand mitgeteilt, dass er ein weiteres Jahr im Amt zu bleiben gedenke. Vizepräsident Stefan Gilli würdigt den Präsidenten als „Treiber“. Als Dankeschön überreicht er ihm ein Geschenk.

Die vom Vizepräsidenten durchgeführte Wahl erfolgt einstimmig und wird mit riesigem Applaus quittiert. Beat Krieger bedankt sich für das grosse Vertrauensvotum und gibt bekannt, dass er sich in 1-2 Jahren sich dann aus dem Vorstand zurückziehen möchte und fordert alle interessierten Mitglieder dazu auf, sich bei ihm zu melden!

### b. Übrige Vereinsmitglieder

Der Präsident gibt bekannt, dass die Finanzchefin Silvia Betschart, die Herren Stefan Gilli, Thomas Ottiger und Theo Wyss bereit sind, ein weiteres Jahr im Vorstand mitzuarbeiten.

Da aus der Versammlung keine gegenteiligen Meinungsäusserungen erfolgen, schreitet der Präsident zur Abstimmung:

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt und mit grossem Applaus gewürdigt.

Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandskolleginnen (en) herzlich für die grosse Arbeit und Bereitschaft, weiterhin im Vorstand ihr Amt auszuführen.

## Vorstand ab 26. Sept. 2011

- Alle vorgeschlagenen Vorstands-Mitglieder wurden einstimmig in den Ämtern bestätigt.



### c. Rechnungsrevisoren

Der Präsident eröffnet der Versammlung, dass sich Heinz Sigrist für ein weiteres Jahr als Revisor zur Verfügung gestellt hat. Beat Krieger gibt bekannt, dass Reto Stirnimann die Demission als Revisor eingereicht hat. Der Präsident bedankt sich mit einem Geschenk an Reto Stirnimann für die geleistete Arbeit.

Der Präsident eröffnet der Versammlung, dass der Vorstand als Nachfolger des Revisors Herr Marco Rey vorschlägt.

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen und so schreitet der Präsident zur Abstimmung. Diese erfolgt einstimmig und wird mit Applaus bekräftigt.

---

## Traktandum 10: Anträge der Mitglieder

Bis zum festgesetzten Datum in der Einladung wurden von den Mitgliedern keine Anträge eingereicht. Die Kommission „Renovation Clubhaus und Garderobengebäude“ reichte fristgerecht einen Antrag ein, über den an der heutigen Generalversammlung beraten und abgestimmt wird.

Ehrenmitglied Erwin Steiger orientiert die Anwesenden über die Verwendung über den zweckgebundenen Kredit für die „Bau und Renovationsarbeiten am Clubhaus & Pavillon“.

### Clublokal:

Einbau neue Fenster im Clublokal und Isolierung an neuralgischen Punkten inkl. neuer Lamellenstoren bei den Clublokalfenstern.

### Pavillon:

Anbringung von Dachrinnen

Austausch defekte Aussentüren

Fassadenergänzungen in unteren Bereich

Malerarbeiten

**Der Planungskredit für die Infrastrukturanpassung an die heutigen Anforderungen im Clublokal von CHF 150'000.00 wurde einstimmig gutgeheissen.**

## Traktandum 11: Ehrungen

Der Präsident würdigt die Verdienste von Rosmarie Banz, Silvia Betschart, Agi Althäuser, Heidi Krummenacher und Kusi Baumann. Die Frauen werden mit einem Blumenstrauss beehrt, und Kusi Baumann mit einem Eintritt zu einem FCL Match.

Es erfolgen in diesem Jahr keine Ernennungen Ehren- und Freimitgliedern.

## Traktandum 12: Verschiedenes

Das behördliche Grusswort wird vom Luzerner Stadtrat und Finanzdirektor **Stefan Roth** ausgerichtet. Er bestätigt in seinen Ausführungen, dass im laufenden Jahr die Finanzen der Stadt Luzern mit seinem Namen alle Ehre machen. Denn das Jahr wird wahrscheinlich rot(h) abschliessen. So ist die Sanierung des Grusplatzes in Form eines Kunstrasenfeldes noch nicht in der Pipeline aufgenommen worden. Doch er überbrachte als Geschenk ein Kunstrasenfeld in Form einer Torte, und dass man sich in der Stadt Luzern sehr wohl bewusst sei, dass man auf diesen Verein „FC Littau“ stolz sein könne.

Stadtrat Stefan Roth, bedankt sich in seinen Ausführungen herzlich für die grosse Arbeit, die im FC Littau geleistet wird und für die kompetente Führung des Vereins.

Präsident Beat Krieger bedankt sich zum Schluss bei allen Anwesenden für Ihr Erscheinen, dankt allen, die in irgendeiner Form zum Gedeihen des FC Littau beigetragen haben und offeriert im Namen des Vorstandes eine Kaffee-Runde oder ein Glas Bier.

Er schliesst die Sitzung um Uhr 21.55 Uhr.

Für das Protokoll:

Stefan Gilli

Anmerkung: Das Protokoll der „55. Generalversammlung FC Littau 2011“ wurde vom Vorstand an der Sitzung vom 07. Nov. 2011 genehmigt und zuhanden der Mitglieder verabschiedet.



---

# Jahresbericht des Vereinspräsidenten 2010-11

01. Juli 2010 – 30. Juni 2011

\*\*\*\*\*

An alle Vereinsmitglieder,  
Sponsoren und  
Freunde des FC Littau

Geschätzte Damen und Herren  
Liebe Kolleginnen und Kollegen

## FC Littau - sportlich - engagiert - familiär

Diese prägnanten Worte waren Richtschnur für das Jubiläumsjahr „50 Jahre FC Littau“ im Jahre 2007. Diese Richtschnur bildete auch im abgelaufenen Vereinsjahr 2010-11 die Grundlage für die Vereinsleitung im „Jahr 1“ nach der Fusion der Gemeinde Littau mit der Stadt Luzern.

- sportlich** - es war wiederum eine sportlich erfolgreiche Saison 2010-11
- engagiert** - der FC Littau setzte erste Zeichen als zweitgrösster Verein in der Stadt Luzern
- familiär** - trotz der Grösse des Vereins blieb der familiäre Charakter gewahrt

Der FC Littau ist nach der Fusion in der Stadt Luzern der Fussballverein mit den meisten gemeldeten Mannschaften. Am Ende der Saison 2010-11 beteiligten sich insgesamt **26 Mannschaften** am Spiel- und Turnierbetrieb. (4 Aktive / 20 Junioren / 1 Senioren / 1 Frauen) Zusätzliche Mannschaften mit Trainingseinheiten und Spielen (U-80 / Do-Club / Di-Treff / Kicky-Boys) sind wichtige Eckpfeiler des FC Littau zur Förderung des Breitensports.

## FC Littau - IFV-Auszeichnung 2010-11

Der FC Littau wurde zum zweiten Mal in seiner 54-jährigen Vereinsgeschichte vom Innerschweizerischen Fussballverband (IFV) für die **beste sportliche Leistung aller IFV-Fussballvereine** ausgezeichnet.

Eine Delegation des Vorstandes erhielt am Freitag, 19. August 2011 an der IFV-Delegiertenversammlung in Horw aus den Händen von Peter Gilliéron, Präsident des Schweizer Fussballverbandes SFV, den begehrten Preis überreicht.

### Beste Gesamtleistung 2010-11 der 79 IFV-Vereine (exkl. Spitzenfussball)

1. FC Littau / 2. FC Baar / 3. SC Kriens

Die Vereinsleitung gratuliert allen Beteiligten und dankt herzlich für die gute Arbeit in der Saison 2010-11. Am „Tag der offenen Türe“ der neuen Swissporarena FC Luzern, Marià Himmelfahrt, 15. August, lud der Vorstand alle Trainer und Funktionäre zu einem Umtrunk in die Business-Lounge ein.

Es gilt, nicht auf den Lorbeeren auszuruhen, sondern im Sinne des Breitensports, der Gesundheitsförderung und der Integrationsarbeit weitere wichtige Eckpunkte zu setzen.

---

Die folgenden Resultate haben den Ausschlag für diesen Preis gegeben:

3. Liga :	1. Rang Meisterschaft; Gruppe 2
Senioren:	Halbfinal Schweizer Senioren-Cup 2010-11 / 4. Rang Meistergruppe
Junioren Aa:	1. Rang Stärkeklasse 1 und Aufstieg in die Coca-Cola Junior League
Junioren Ba:	1. Rang Stärkeklasse 1 und Aufstieg in die Coca-Cola Junior League
Junioren Bb:	1. Rang Stärkeklasse 3 und Aufstieg in die 2. Stärkeklasse
Junioren Ca:	1. Stärkeklasse / 7. Rang
Junioren Da:	Fördergruppe Junioren D / 4. Rang

Aus dem Bericht der Sportkommission (Spoko) und der Spielkommission (Spiko) können Sie weitere Einzelheiten entnehmen.

## **FC Littau – Stadt Luzern**

Gespannt waren alle auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Inhaber der Sportanlage Ruopigen -der Stadt Luzern. Etliche Gespräche und Zusammenkünfte waren auch in der laufenden Saison nötig. Die Zusammenarbeit war effektiv und konstruktiv.

Das wichtigste Ereignis war die vorgezogene Sanierung des 35-Jahre alten Rasenspielfeldes. Die Stadt Luzern liess sich die Sanierung rund Fr. 300'000.—kosten. Am Donnerstag, 31. März 2011 wurden die letzten Bahnen des Rollrasens gelegt. Innerhalb von drei Tagen war die gesamte Fläche des Rasen-Spielfeldes von 7'500m<sup>2</sup> fertig ausgelegt. Seit Juni 2011 darf das Spielfeld benutzt werden.

Ebenfalls beteiligte sich die Stadt Luzern an der längst fälligen Ersatzanschaffung „Heizung – Gardeobengebäude – Clubhaus.“ Wie sich die Eigentumsverhältnisse und die Sanierung der 35-jährigen Gebäude auf der Sportanlage im Ruopigenmoos entwickeln, werden die nächsten Jahre zeigen.

Der FC Littau beteiligte sich aber auch sehr aktiv an der Ausarbeitung des neuen „Sport-Leitbildes der Stadt Luzern.“ Im Entwurf-Papier im Juni 2011 wurde auch erstmals ausgewiesen, dass der FC Littau in der Stadt Luzern der zweitgrösste Verein mit eingetragenen Mitgliedern ist. Der FC Littau soll als wichtiger Sportverein in der Stadt Luzern weiterhin einen grossen Stellenwert haben.

## **FC Littau - Vereinsstrategie**

Die Generalversammlung 2006 stimmte einer 5-jährigen **Vereins-Strategie (2007-2012)** zu. In den letzten Jahresberichten legte der Vorstand regelmässig eine Bilanz der Schwerpunkte ab, wohin der Weg des FC Littau weist.

Gerne erinnere ich auch in diesem Jahresbericht die Mitglieder an die Schwerpunkte:

- Schlagkräftige Organisation
- Juniorenabteilung als Schwergewicht
- Gesunde Finanzen mit Controlling
- Gesellschaftlicher Stellenwert des FC Littau fördern
- Mannschaft in der 2. Liga
- Optimierte Infrastruktur
- Vorstandsgrösse 1 – 5 Mitglieder

Bis Saisonende 2011-12 wird der jetzige Vorstand Bilanz ziehen und an der Generalversammlung 2012 eine nächste „5-jährige Vereinsstrategie 2012-2017“ vorstellen.

---

## FC Littau - Vorstand 2010-11

An 8 Sitzungen des Vorstandes wurden seit der GV 2010 die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entschieden. Die Zusammenarbeit war geprägt von gegenseitigem Vertrauen, hoher Verlässlichkeit und Wertschätzung.

Leider gelang es nicht, das seit der GV 2010 verwaiste Amt des „Sportchefs“ in der Vorrunde 2010-11 zu besetzen.

So wirkte der Präsident in der Vorrunde zusätzlich als „Sportkoordinator Aktive“, während die Spoko sich vor allem auf die Arbeit der Junioren konzentrierte. Im März 2011 übernahm Ehrenmitglied und Alt-Präsident Theo Wyss diese wichtige Koordinationsaufgabe und entlastete die übrigen Vorstandsmitglieder zusehends. Dafür gebührt ihm anerkennender Dank.

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2010-11 in folgenden Chargen:

Präsident	Krieger Beat (bisher / seit GV 2006)
Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchef	Betschart Silvia (neu / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Sportchef	Wyss Theo (neu / ab März 2011)

Auf die Generalversammlung 2012 werden sich Änderungen ergeben, hat doch der Präsident Beat Krieger seit Anbeginn 2006 seinen Rücktritt auf diese GV hin angekündigt.

## FC Littau – Kommission Sportbetrieb (SPOKO)

Das Vereinsjahr 2010-11 wird wieder als ein **sportlich erfolgreiches Jahr** in die Vereinsgeschichte FC Littau eingehen. (siehe „IFV-Auszeichnung“, Seite 1).

Die 1. Mannschaft verfehlte nach einer souveränen 3.-Liga-Saison (1. Platz mit 11 Punkten Vorsprung) leider in den Aufstiegsspielen den erhofften Aufstieg in die 2. Liga regional. Die weiteren guten sportlichen Leistungen der Seniorenmannschaft (Teilnahme am CH-Senioren-Cuphalbfinal), der Aufstieg der Aa-Junioren und Ba-Junioren in die Coca-Cola-Junior-League sind nur einige kleine Lichtblicke. Für diese grosse Arbeit aller Trainer und Funktionäre gebührt allen der herzlichste Dank.

Die Organisation und Zusammenarbeit der Sportabteilung mit dem Vorstand war in dieser Saison erschwert durch die lange Nicht-Besetzung des Amtes Sportchef. Ein grosses Dankeschön allen Beteiligten für das Verständnis und die „längeren Wege“.

Im Weiteren verweise ich auf die jeweiligen Jahresberichte der Verantwortlichen der „**Kommission Sportbetrieb**“ **Spoko** und danke allen für die grosse Arbeit für den FC Littau.

## FC Littau – Abteilung Spielbetrieb (SPIKO)

Seit 1999 amtet Thomas Ottiger als kompetenter und zuverlässiger Spiko-Präsident und garantiert, dass der Spielbetrieb des FC Littau tadellos funktioniert. Seine Arbeit und seine Unterlagen werden nicht nur vereinsintern geschätzt, sondern gelten beim IFV und bei der Stadtverwaltung Luzern als beispielhaft positiv.

Der seit 2010 organisierte Pikett-Dienst mit Thomas Ottiger, Damian Camenzind, René Schmidiger und Adi Platzl erweist sich als Gewinn für alle. Zudem zeichnet Freimitglied Franz Bammert als Platzwart eines neuen Rollrasens. Ein Platz in der Pikett-Organisation ist noch zu besetzen.

---

In Zusammenarbeit mit Schiedsrichter-Obmann Lukas Fährdrich ist es gelungen, junge Schiedsrichter zu gewinnen. So können wir am Ende des Vereinsjahres wiederum genügend Schiedsrichter für die angemeldeten Mannschaften melden. Herzlichen Dank!

Die Kommission „Sanierung Clubhaus FC Littau“ mit Spiko-Präsident Thomas Ottiger, dem zuständigen Vereinsarchitekten Heiner Ottiger und Ehrenmitglied Erwin Steiger machte konkrete Vorschläge. Eine erste Massnahme war im Juli 2011 der Ersatz der alten „Elektro-Speicher-Heizung“ durch eine neue Gas-Heizung. Vorgeschlagene Massnahmen im Clubhaus und im Garderobengebäude verlangen eine erweiterte Beurteilung und Gespräche mit der Stadt Luzern.

Im Weiteren verweise ich auf den Jahresbericht der „**Kommission Spielbetrieb**“ **Spiko** und danke vor allem Thomas Ottiger für die grosse und kompetente Arbeit für den FC Littau.

## **FC Littau – Gesunde Finanzen mit Controlling**

Seit einem Jahr (GV 2010) trägt die neue Finanzchefin Silvia Betschart die Verantwortung über die Finanzen des FC Littau. Sie setzt die kontinuierliche Arbeit der letzten Jahre zur Stabilisierung der Finanzen erfolgreich fort und zeichnet sich durch Beharrlichkeit und Fachkompetenz aus.

Wichtigstes Ziel neben der Stabilisierung der Ausgaben ist die Beschaffung neuer Einnahmequellen, um das „FC Littau-Zuhause“ – unser Clubhaus – in den nächsten Jahren sanieren zu können.

Wir erinnern uns: An einer ausserordentlichen Generalversammlung am 11. Februar 1977 (20 Jahre FC Littau) stimmten die Anwesenden mit 54:5 Stimmen dem Bau eines eigenen Clubhauses beim neu erstellten Garderobengebäude zu. Die damalige Kreditaufnahme von Fr. 180'000.—belastete den Verein sehr, doch die Mitglieder leisteten zusätzlich über 2600 Frondienststunden, und so konnte im Jahre 1978 („800 Jahre Gemeinde Littau“) das heutige Clubhaus eröffnet werden.

Es ist sehr zu hoffen, dass auch 35 Jahre nach der Zustimmung zu diesem Kredit die Mitglieder ähnlich visionär vorgehen und dieses Sanierungs-Vorhaben unterstützen.

Der Vorstand ist bestrebt, den Mitgliedern bis zur GV 2012 konkrete Vorschläge für eine Sanierung zu unterbreiten.

## **FC Littau - engagiert**

Der FC Littau ist stolz, dass die Idee des **Hauptsponsoren-Kleeblattes** auch im Vereinsjahr 2010-11 fortgesetzt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön geht an:

**Martin Brunner Transport AG, Luzern-Littau / Parkett Nadig, Inh. Josef Bühler, Luzern-Littau / HESS Taxi+Car AG, Luzern-Littau / wankenried+baur ag, Luzern-Littau.**

Ebenso gelang es dem Vorstand, für die Saison 2010-11 einen Matchsponsor zu finden, damit die Zuschauer freien Eintritt zu den Spielen des FC Littau haben. Ein herzliches Dankeschön an den Matchsponsor 2010-11: **Raiffeisenbank Littau Reussbühl.**

Nach dem Bezug der neuen Luzerner Sportarena im Sommer 2011 soll der FC Littau mit der Sportanlage Ruopigen ein wichtiger Schauplatz für den Fussball-Breitensport sein. So ist es noch wichtiger, dass wir zu unseren Mitgliedern der **Gönnervereinigung** einen guten Draht haben.

Ein herzlicher Dank gebührt seit 1978 der **Gönnervereinigung FC Littau**, speziell

- den Mitgliedern des 5-er Clubs mit Präsident Beat Stocker,
- den Mitgliedern des 13-er Clubs mit Obmann Johann Furrer.

---

## Aktivitäten + Teilnahmen 2010-11

Durch die Fusion der Gemeinde Littau mit der Stadt Luzern ist der FC Littau ein Stadtluzerner Verein. Der FC Littau präsentierte sich an verschiedenen Fronten und konnte so seinen Stellenwert in der Region gegen aussen vertreten.

### Aktivitäten + Teilnahmen 2010-11

<b>01.07.2010</b>	<b>Beginn Saison 2010-11</b>
07.07.2010	Testspiel FC Luzern – FC Wil mit WM-Halbfinal Deutschland –Spanien
16.07.-18.07.2010	60 Jahre SpVgg Röhrmoos-Grossinzemoos / Junioren D-Turnier in D
23.07.-25.07.2010	60 Jahre SpVgg Röhrmoos-Grossinzemoos / Besuch Jubiläum in D
07.08.2010	Copa Pro-Hibida / Plausch-Turnier mit 40 Mannschaften
08.-13.08.2010	Juniorenlager in Bütschwil SG mit 40 Teilnehmern
13.08.2010	U-80-Turnier / 15. Austragung mit 8 Mannschaften / Neu Freitagabend
21.08.2010	93. Delegierten-Versammlung IFV in Cham / Ehrung FC Littau
21.08.2010	Baumann-Cup / 20. Austragung Junioren E / Abschluss Fam. Baumann
22.08.2010	20er-Club Turnier Junioren D / 16. Austragung
28.08.2010	Schweizer Senioren-Cup-Runde mit FC Littau-Senioren in Gossau
28.08.2010	1. Heimspiel Saison 2010-11 / Einladung Sponsoren+Gönner
30.08.2010	43. Generalversammlung Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger
18.09.2010	CKW-Elektro-Cup Schweiz in Ruopigen
18.09.2010	5-er-Club-Ausflug an die Alpen-Olympiade Klewenalp
20.09.2010	54. Generalversammlung im Gasthaus Thorenberg /
25.09.2010	Schweizer Senioren-Cup-1/8-Final mit FC Littau-Senioren-Sieg
16.10.2010	Schweizer Senioren-Cup-1/4-Final mit FC Littau-Senioren-Sieg - Gossau
18.10.2010	Generalversammlung Gönnervereinigung FC Littau / Zeitung
07.11.2010	Letztes Heimspiel auf Naturrasenspielfeld / Beginn Sanierung
25.11.2010	Generalversammlung 13er-Club / Neuer Obmann Johann Furrer
11.+12.12.2010	Internes FC Littau-Hallenturnier in der Turnhalle Ruopigen
01.+02.01.2011	Lotto FC Littau im Rest. Obermättli in Reussbühl
08.01.2011	Inthronisation Mättli-Zunftmeister 2011: Ehrenmitglied Jörg Mitterer
19.02.2011	SFV-Workshop in Rotkreuz / Beat Krieger + Stefan Gilli als Vertreter IFV
06.03.2011	Teilnahme Fasnachts-Umzug Littau / Sujet: Zunftmeister Jörg Mitterer
06.03.2011	Fasnachtsbeiz im Werkhof Littau / 21 Jahre mit VBC Littau
12.03.2011	1. Jun. C-Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / HUWI-Cup
26.03.2011	Erstes Heimspiel Rückrunde / Einladung Gönnervereinigung 5-er / 13-er
31.03.2011	Neuer Rollrasen auf Hauptspielfeld ist verlegt!
25.-29.04.2011	MS Sports Camp / 97 Jugendliche in Osterferien-Sportwoche
19.04+11.05.2011	Schulfussball-Meisterschaft Stadt Luzern / Organisator in Luzern
18.05.2011	Schweizer Schulfussball Turnier / Credit-Suisse-Cup / Kantonal-Final 6. SJ.
04.06.2011	Letztes Heimspiel Rückrunde / Einladung Sponsoren + Bandenwerbung
14.06.2011	Aufstiegs-Heimspiel FC Littau – FC Menzingen / 1. Spiel Rasenspielfeld.
25.06.2011	Aufstiegs-Heimspiel FC Littau – SK Root / FC Littau bleibt n der 3. Liga
02.07.2011	Abschluss Saison 2010-11 / Funktionären-Anlass
05.07.-15.07.2011	Ausbau und Einbau neue Heizungsanlage

---

Diese Auflistung zeigt, wie aktiv der FC Littau auch in dieser Saison neben dem Fussballplatz war. Ein grosser Dank ergeht an Vizepräsident Stefan Gilli, der bei vielen Aktionen für die Organisation verantwortlich war.

Nach 21 Jahren Zusammenarbeit mit dem Volleyball-Club Littau führte der FC Littau am Fasnachts-Sonntag, 6. März 2011 das letzte Mal die Fasnachts-Beiz im Werkhof der ehemaligen Gemeinde Littau. Es ist noch unklar, in welcher Form sich der FC Littau im Jahre 2012 in der Öffentlichkeit präsentieren wird, dennoch ist eine stete Präsenz ein wichtiger Indikator für den Stellenwert eines Vereins.

So war es für die Öffentlichkeitsverantwortlichen des FC Littau stets wichtig, Anlässe in Zeitungen oder vor allem im Internet zu dokumentieren. Ein grosser Dank gebührt hier Kusi Baumann, der seit Jahren immer sehr gewissenhaft und prompt die eingesandten Beiträge im Internet platziert.

### **FC Littau – familiär**

Wie alle aus dem Jahresbericht entnehmen können, steht nebst der sportlichen Arbeit in nächster Zeit die Erneuerung des „FC Littau-Clubhauses“ im Vordergrund. Dazu braucht es aber wieder vermehrt Solidarität bei den Clubmitgliedern in Form von Mitarbeit oder Mittragen von Beschlüssen.

Ebenso wird in Zukunft die Arbeit mit und für die Junioren bedeutender werden. So müssen wir auch Sorge tragen zu den veränderten Mitglieder-Strukturen und offen sein für die Anliegen aller. So legen wir sicher in Zukunft erst recht ein besonderes Augenmerk auf das Thema „Integration durch Sport“.

Behalten wir diese „Familien-Aufgaben“ im Auge und stellen uns in Zukunft wieder für irgendeine Aufgabe zur Verfügung. Jeder ist so ein Teil der FC Littau-Familie!

### **Dank**

Zum Abschluss dieses sehr intensiven Vereinsjahres 2010-11 bedanke ich mich bei allen Beteiligten herzlich. Die ausserordentliche Arbeit der vielen Funktionäre und Trainer zum Wohle des FC Littau verdient auch an dieser Stelle höchste Anerkennung.

Ein spezieller Dank gebührt der Crew des Clubhauses mit Agi Althausen und Heidi Krummenacher, welche mit viel Herzblut das „Zuhause“ des FC Littau mit ihrer Seele prägen und erhalten.

Ebenso verdienen viele Personen aus dem Umfeld der FC Littau-Familie einen speziellen Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung des FC Littau.

Littau / Luzern, 31. August 2011 / bk.

Sportliche Grüsse  
**FC LITTAU - Vereinsleitung**  
*Beat Krieger*, Präsident

---

## FC Littau

### Jahresbericht 2010-11 / Bericht der Spielkommission

Dies ist nun mein 13. Jahresbericht als SPIKO-Präsident. Eine bewegte Saison liegt hinter uns. Leider konnte unsere 1. Mannschaft die aufgrund der sehr erfolgreichen Regular-Saison aufgekeimten Erwartungen nicht erfüllen und ist nicht in die zweite Liga regional aufgestiegen. Schade, so ist jedoch der Fussball. Blicken wir nun zurück auf eine sonst sehr erfolgreiche Saison 2010/2011.

#### Gedanken zur Saison 2010-11

"Überschattet" wurde die Saison durch die **Sanierung des Rasenspielfeldes** und dessen Nicht-Benutzung während der ganzen Rückrunde. Dies bedeutete zusätzlichen Planungsaufwand für die Spielkommission, da die Trainings und Spiele der gesamten Rückrunde nur auf dem Kunstrasenplatz stattfinden konnten. Die beiden Aufstiegsspiele der 1. Mannschaft im Juni 2011 durften dann auf dem neu realisierten Rasenspielfeld ausgetragen werden.

#### Pikett-Organisation

Den **Pikett-Dienst** haben wir seit der Saison 2008/2009 auf 4 Personen aufgeteilt. Leider ist in der Winterpause Toni Mathis ausgestiegen, so mussten die verbliebenen drei Männer je ein Wochenende mehr "Dienst schieben". (Adi Platzl, Damian Camenzind, René Schmidiger). Ich möchte ihnen an dieser Stelle meinen Dank aussprechen, dass sie diese oft undankbare Aufgabe nun bereits im dritten Jahr ausgeübt und mir ermöglicht haben, dass ich nicht jeden Tag auf der Sportanlage Ruopigen sein muss. Trotz der Erleichterung bei der Planung durch den Kunstrasen, ist es gut zu wissen, dass zuverlässige Leute auf Ruopigen zum Rechten schauen.

#### Zeitaufwand der Spiko

Hier kurz der Zeitaufwand, welche durch die Spiko geleistet wurde:

- > Administrationsarbeiten **450 Stunden** (Büroarbeit: Planung Spielbetrieb\*\*, Sitzungen usw.)
- > Präsenzzeit auf Ruopigen **400 Stunden** (Spiele, Organisation)
- > Pikettdienst Präsenzzeit **1100 Stunden** (Pikettstunden auf Ruopigen)

\*\* Vor Saisonbeginn werden vom Verband etliche Angaben verlangt (Spielansetzungen, Dresslisten, Angabe der Funktionäre und Trainer usw.).

#### Spezielle Anlässe

Hier einige Anlässe, die neben dem ordentlichen Spiel- und Trainingsbetrieb während der Saison 2010-2011 auf Ruopigen stattgefunden haben:

- Sichtungstrainings U-16 des SFV,
- Auswahltrainings von SFV und IFV
- 2 tägiger KIFU-Trainerkurs des IFV.
- Turniere 2010-11 (Baumann-Cup, 20er-Club-Cup, U80-Turnier).
- Als Highlights fanden der Copa Prohibida und der Electrocup bei uns auf Ruopigen statt.

Diese Anlässe und die vielen Vorbereitungsspiele auf dem Kunstrasen waren eine echte Herausforderung. Galt es doch, alles unter einen Hut zu kriegen und für alle Mannschaften gute Bedingungen zu schaffen. Gottlob war der vergangene Winter nicht so hart, so mussten wir den Platz nur vereinzelt vom Schnee befreien.

---

## Sportliches Fazit 2010-11

Die sportlichen Aspekte haben der Sportchef und die Spoko abgehandelt. Deshalb halte ich mich auch dieses Jahr bezüglich der Mannschaften kurz.

Ich möchte es jedoch nicht unterlassen, den A- und B-Junioren zum Aufstieg in die Coca-Cola-Junior-League-Klasse (CCJL) zu gratulieren. Durch die durchwegs guten Leistungen aller Mannschaften konnten wir zum 2. Mal die beste Gesamtleistung Verein (Aktive/ Senioren/ Junioren A-C) im IFV gewinnen.

Es zeigt, dass wir allem Anschein nicht alles falsch machen, haben wir doch den Seriensieger in dieser Kategorie, notabene den SC Kriens, diese Saison schon wieder geschlagen. Gratulation an den ganzen FC LITTAU!!!

## Statistische Werte 2010-11

Gemeldete Mannschaften Vorrunde:	25	(4 Aktive, 1 Senioren, 1 Frauen, 8 Jun A-C, 11 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	98	(Meisterschafts-, Cupspiele)
Freundschaftsspiele	8	
Turniere (Junioren F)	4	(2 Mini-Turniere mit 4 Mannschaften und 2 Turniere mit 6 Mannschaften)
Turniere (Vorbereitung)	3	(Baumann-Cup; 20er-Club-Cup, U80-Turnier)
Turniere	2	Copa Prohibia und der Elektrocup der CKW
Zusätzliche Spiele/Trainings	5	Stützpunkttrainings SFV
Gemeldete Mannschaften Rückrunde:	26	(4 Aktive, 1 Senioren, 1 Frauen, 7 Jun A-C, 13 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	103	(Meisterschafts-, Cupspiele)
Freundschaftsspiele	48	!
Turniere (Junioren F)	2	(2 Turnier mit 6 Mannschaften, an einem Datum)
Turniere (Vorbereitung)	3	(Junioren E-/D-/ C-Turnier, HUWI-Cup)
Zusätzliche Spiele/Trainings	1	SFV-Sichtungstraining U-15
	6	IFV-Auswahltrainings
	7	Freundschaftsspiele externe Vereine (SC Emmen und FC Malters)

Zu bedenken gilt: Alles wurde auf einem Spielfeld durchgeführt!

Während der Saison 2010/2011 wurden mehr als 500 Spiele durch und von Littauer Mannschaften bestritten.

## Positives

Dem Kunstrasen „verdanken“ wir weiterhin verschiebungsfreie Wochenenden!

## Negatives

Der Kunstrasen ermöglicht, dass das ganze Jahr trainiert werden kann. Dies führt zu einer erheblichen Mehrbelastung der SPIKO und des gesamten Teams des Unterhalts und des Clublokals. Die Trainer sollten dies bei der Planung der Saison in Betracht ziehen und der „Backoffice“-Crew auch eine kleine Winter- und die Sommerpause gönnen.

Und wie schon in den vergangenen Jahren: Der Umgang mit dem Material lässt zu wünschen übrig. Dresses werden unvollständig zurückgebracht. Bei etlichen Dresses fehlen schon nach kurzer Zeit Leibchen, Hosen und Stulpen. Die Verantwortung für das Material liegt beim Trainer und nicht bei einem beauftragten Spieler. Es sollte klar sein, dass „verlorenes“ Material wiederbeschafft werden muss, und dass das verwendete Material dem FC Littau gehört.

Doch schon öfters habe ich Junioren mit Dress-Utensilien des FC Littau in der Gemeinde herumlaufen sehen. Ich weiss nicht, ob diesen Junioren die Bedeutung von „Mein und Dein“ nicht bekannt ist!

---

Was mich sehr nachdenklich stimmt, ist leider die vermehrte "Verweigerung" der Mithilfe bei wichtigen Anlässen. Sei es beim Grillieren und Helfen bei den Spielen der 1. Mannschaft oder bei existenziell wichtigen Anlässen wie dem Lotto, der Fasnacht und den Turnieren.

Es wird schnell kritisiert, was schlecht läuft. Braucht man jedoch jemanden zum Helfen, wird sehr schnell abgewinkt "Keine Zeit" oder dann sofort gefragt, was bezahlt wird. Es sind dann immer dieselben Leute die Helfen und da sind, wenn es etwas zu arbeiten gibt. Ich weiss nicht, ob dies eine Zeiterscheinung ist. In jedem Fall ist dies sehr frustrierend und reibt zudem alle Schaffer mehr und mehr auf. Es ist schade, dass jede noch so kleine Arbeit bezahlt werden muss! So geht ein Verein zu Grunde. Etwas mehr Identifikation mit dem Verein wäre da angebracht.....

## **Dank**

Allen Trainern und Mannschaftsbetreuern danke ich für Ihren Einsatz. Es wurde manchmal trotz, oder eben gerade wegen des Kunstrasens etwas gar eng. Der Frühling liess lange auf sich warten. Gottlob begann die Saison relativ spät und so konnten gröbere Engpässe grössten Teils vermieden werden.

Ich danke allen, die mit Ihrem Einsatz mitgeholfen haben, dass wir die vergangene Saison bewältigen konnten. Mein Dank gilt dem gesamten Team des Clublokals, meinen Vorstandskollegen, allen Funktionären und im Speziellen, wie in jedem Jahr, allen stillen „Helfern“ im Hintergrund, die meistens nicht bemerkt werden.

## **Ein kurzer Schlussgedanke**

Trotz meiner Worte ist es wichtig, daran zu denken, dass wir uns nicht immer am oder mit Negativem aufreiben. Erfreuen wir uns an den guten Resultaten und lassen die ewig Kritisierenden aussen vor!

Im Sinne einer sportlich erfolgreichen und unfallfreien Saison 2011/2012 nicht vergessen:  
"Keep Cool - Don't worry be happy!!"

Littau / Luzern, 31. August 2011

**Thomas Ottiger**  
Spiko-Präsident

---

## FC Littau

### Jahresbericht 2010-11 Sport-Kommission / Sportchef

Liebe Fussballfamilie

Und wieder liegt eine sportlich überaus erfolgreiche Saison hinter uns. Sie wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben. Der FC Littau wurde nun zum zweiten Mal in seiner 54-jährigen Vereinsgeschichte vom Innerschweizerischen Fussballverband (IFV) für die **beste sportliche Leistung aller IFV-Fussballvereine** ausgezeichnet.

Eine Delegation des Vorstandes erhielt am Freitag, 19. August 2011 an der IFV-Delegiertenversammlung in Horw aus den Händen von Peter Gilliéron, Präsident des Schweizer Fussballverbandes SFV, den begehrten Preis überreicht.

#### **Beste Gesamtleistung 2010-11 der 79 IFV-Vereine (exkl. Spitzenfussball)**

1. FC Littau / 2. FC Baar / 3. SC Kriens

Die folgenden Resultate haben den Ausschlag für diesen Preis gegeben:

3. Liga :                   1. Rang Meisterschaft; Gruppe 2  
Senioren:                 Halbfinal Schweizer Senioren-Cup 2010-11 / 4. Rang Meistergruppe  
Junioren Aa:             1. Rang Stärkeklasse 1 und Aufstieg in die Coca-Cola Junior League  
Junioren Ba:             1. Rang Stärkeklasse 1 und Aufstieg in die Coca-Cola Junior League  
Junioren Bb:             1. Rang Stärkeklasse 3 und Aufstieg in die 2. Stärkeklasse  
Junioren Ca:             1. Stärkeklasse / 7. Rang  
Junioren Da:             Fördergruppe Junioren D / 4. Rang

Diese erneute Auszeichnung macht uns stolz und bestätigt die grossartige Arbeit aller Trainer, Betreuer und Funktionäre des FC Littau. Die Sportkommission (Spoko) ist das ganze Jahr im Einsatz, um den Trainern ein gutes Umfeld zu bereiten, damit sie ihre grosse Arbeit für die Jugend leisten können.

#### **Zusammensetzung der Spoko in der Saison 2010-2011:**

- Sportchef/ Koordinator Aktive	Vakant; Beat Krieger bis 31.03.2011 Theo Wyss, seit 01.04.2011
- Koordinator Junioren A/B	Georges Svalduz
- Koordinator Junioren C/D	Mauro Saccardo
- Koordinator Junioren E/F	Ercan Aksu, seit Juni 2010
- Kasse Junioren-Abteilung	Karin Saccardo
- Administration	Georges Svalduz
- J+S-Coach / Turniere / Material	Marcel Frischknecht
- Beisitzer und Turnierhelfer	Michi Huber

#### **Änderungen Saison 2010-2011:**

An der Generalversammlung 2010 liess sich der Vorstand die Kompetenz geben, einen neuen Sportchef zu ernennen. Leider blieben alle Bemühungen erfolglos, so dass in der Vorrunde der Präsident die Koordination der Aktiv-Mannschaften übernahm.

In der Rückrunde stellte sich Ehrenmitglied und Alt-Präsident Theo Wyss zur Verfügung und übernahm die wertvolle Koordination bei den Aktiven. Ebenfalls nahm er Einsitz in die Spoko, welche in der Zwischenzeit von Mauro Saccardo geführt wurde.

---

Ercan Aksu hat die Aufgabe als Koordinator der Junioren F bereits im Juni 2010 von Toni Mathis übernommen. Zusätzlich war er auch als Koordinator für die Junioren E verantwortlich. Michi Huber ist im Frühling 2011 neu in die Spoko dazugestossen und unterstützt J+S-Coach Marcel Frischknecht bei der Organisation und Durchführung unserer eigenen Turniere.

Vielen herzlichen Dank an alle Spoko-Mitglieder für die gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres!

\*\*\*\*\*

## **Zum Sportlichen - Saison 2010-2011:**

In der Saison 2010-11 beteiligten sich insgesamt **26 Mannschaften** am Spiel- und Turnierbetrieb. (4 Aktive / 20 Junioren / 1 Senioren / 1 Frauen)

Zusätzliche Mannschaften (U-80 / Do-Club / Di-Treff / Kicky-Boys).

### **Aktive**

In der Saison 2010-11 wurden die Aktiv-Mannschaften wie folgt geführt:

- 1. Mannschaft 3. Liga: Trainer Roman Wipfli + Coach Mike Zopfi / 1. Rang + Aufstiegs Spiele
- 2. Mannschaft 4. Liga: Trainer Daniel Burri / 6. Schlussrang
- 3. Mannschaft 5. Liga: Trainer Sven Kaulitz + Renzo Meier / 3. Schlussrang
- 4. Mannschaft 5. Liga: Trainer Dario Wipfli / Raphael Stalder / 9. Schlussrang
- Senioren Meistergruppe: Trainer Gödu Portmann / 4. Schlussrang
- Frauen Littau-Malters (LIMA): Trainerin Ruth Emmenegger / 5. Schlussrang 3. Liga

### **Aktive 1**

Die Mannschaft (3. Liga) von Trainer Roman Wipfli und Coach Mike Zopfi gewann die Gruppe 2 souverän mit 53 Punkten (80:31) mit elf Punkten (!) Vorsprung auf den Gruppenzweiten. Die Mannschaft überzeugte in der Meisterschaft durch ein hohes Spieltempo mit einem sehr gepflegten und technisch guten Fussballspiel.

Leider konnte die Mannschaft in den Aufstiegsspielen die gezeigten Leistungen nicht mehr abrufen und verpasste den erhofften und angestrebten Aufstieg in die 2. Liga regional. Die Mannschaft nimmt in

der 4. Saison unter Trainer Roman Wipfli dieses Ziel wieder in Angriff.

### **Aktive 2**

Die 2. Mannschaft (4. Liga) mit Trainer Daniel Burri wollte sich nach dem letztjährigen Aufstieg in die 4. Liga mit guten Resultaten in der 4. Liga etablieren. Das Erreichen der Aufstiegsrunde wurde in der Vorrunde verpasst; dennoch sicherte man sich den 4. Liga-Erhalt mit Glück und Kameradschaft in Rückrunde. Daniel Burri verlässt die Mannschaft nach drei Saisons.

### **Aktive 3**

Die 3. Mannschaft (5. Liga) mit Trainer Sven Kaulitz und Coach Renzo Meier bestätigte ihre grossen fussballerischen Fortschritte mit einem sehr guten 3. Schlussrang in der Gruppe. Die beiden Trainer leisten weiterhin wertvolle Arbeit auf und neben dem Fussballplatz für den FC Littau. Diese Mannschaft überzeugt neben dem sportlichen Aspekt auch durch eine grosse Kameradschaft und Herzlichkeit. Herzlichen Dank!

---

## Aktive 4

Die 4. Mannschaft (5. Liga) wurde auf die Saison 2010-11 neu gebildet, um aus dem Juniorenalter austretenden Spielern den Verbleib beim FC Littau weiterhin zu gewährleisten. Diese Mannschaft wird von den jungen Trainern Dario Wipfli, Rapahel Stalder und Michi Huber betreut. Im 1. Jahr hatten sie auch mit etlichen Absenzen zu kämpfen (Militärdienst). Diese Mannschaft verdient weiterhin die Unterstützung aller, welche sich für den Breitensport im Fussball einsetzen.

## Senioren

Die Seniorenmannschaft unter der Leitung von Peter „Gödu“ Portmann erlebte einen wahren Saisonhöhepunkt im Frühjahr 2011. Als Vertreter des IFV gelang im Schweizer Senioren-Fussball-Cup der Einzug bis in die Halbfinals. Am 16. April 2011 verlor man beim Genfer Verein Collex-Bossy, wo Endstation war. Aber man brachte es unter die 4 besten Senioren-Mannschaften der Schweiz. Die Mannschaft zollte den vielen Spielen Tribut; beendete aber dennoch die Meisterschaft in der Meistergruppe auf dem 4. Schlussrang. Herzliche Gratulation.

## Frauen-Team LIMA

Das Frauen-Team FC Littau-FC Malters unter der Betreuung von Ruth Emmenegger erreichte in der laufenden Meisterschaft in der 3. Liga Frauen wie schon in der letzten Saison den 5. Schlussrang. Die Frauenmannschaft ermöglicht einigen jungen Littauerinnen das Fussballspielen auf Ruopigen. Aber auch am Lotto oder am Fasnachtssonntag konnten wir auf die Unterstützung durch die Frauen zählen. Ruth Emmenegger wird in der neuen Saison von Luzia Wirz abgelöst.

Littau Luzern, 31. August 2011 / bk / Theo Wyss

\*\*\*\*\*

## Junioren-Arbeit 2010-11

Die Junioren-Abteilung des FC Littau war mit 20 Mannschaften an der Meisterschaft beteiligt. Wiederum wurden hervorragende Resultate erzielt und dies als **FC Littau**. Viele Mannschaften der Innerschweiz bilden immer mehr Spielgemeinschaften (Emmen United / Team Seetal etc.)

Der FC Littau konnte dank sehr guter Arbeit der Spoko und aller Trainer und Betreuer auch in der Saison 2010-11 Glanzpunkte setzen:

Junioren Aa:	1. Rang Stärkeklasse 1 und Aufstieg in die Coca-Cola Junior League
Junioren Ba:	1. Rang Stärkeklasse 1 und Aufstieg in die Coca-Cola Junior League
Junioren Bb:	1. Rang Stärkeklasse 3 und Aufstieg in die 2. Stärkeklasse
Junioren Ca:	Erhalt der 1. Stärkeklasse / 7. Rang
Junioren Da:	Aufstieg in die Elitegruppe Junioren D / 4. Rang
Junioren Dc:	2. Rang

## Junioren E bis Junioren F

Bei den Junioren E-F werden vom IFV keine Ranglisten geführt. Aber auch hier wurde Superarbeit geleistet. Die Junioren Fa spielten wieder bei den Junioren E mit und machten dort einen hervorragenden Eindruck. Nicht Ranglisten und Punkte sind hier das Wichtigste, sondern, dass sich die Spieler menschlich und sportlich weiterentwickeln und sich in der FC Littau Fussballfamilie integrieren.

---

## **Kicki-Boys-Fussballschule**

Marcel Wüst (seit 2011 Verantwortlicher Kicki-Boys) übernahm die Arbeit der Kicki-Boys von Toni Mathis, der während Jahren diese wichtige Aufgabe mit Kusi Baumann für den FC Littau koordiniert hatte.

Auch in der Saison 2010-11 wurden Jahr 20-30 Kinder für den Fussball begeistert. Bereits 5- und 6-Jährige werden spielerisch in das Fussball-ABC eingeführt. Es geht noch nicht um Siege und Punkte, sondern nur darum, dass die Kinder Freude haben und die Grundlagen des Fussballs kennen lernen.

## **Goalietraining**

Das Spezial-Training für Goalies des FC Littau wurde auch in der Saison 2010-11 von Heiner Ottiger, Tommaso Mazzotta und Roli Weber am Montagabend durchgeführt. Diese Arbeit ist ebenfalls Gold wert für unseren Verein. Die Fortschritte der Junioren-Goalies sind enorm, und die Motivation aller ist sehr gross. Bald schon wird auch unsere 1. Mannschaft von der tollen Arbeit profitieren können. Ein besonderer Dank gebührt Heiner Ottiger, der im Sommer 2011 nach vielen Jahren von diesem Amt zurückgetreten ist.

## **Turnierwesen**

Seit vielen Jahren bemüht sich der FC Littau mit dem Angebot von attraktiven Junioren-Turnieren. Die Spoko unter der Leitung von J+S-Coach Marcel Frischknecht und Michi Huber haben in der Saison 2010-11 folgende Turniere organisiert:

21.08.2010	Baumann-Cup / 20. Austragung Junioren E / Abschluss Fam. Baumann
22.08.2010	20er-Club Turnier Junioren D / 17. Austragung
11.+12.12.2010	Internes FC Littau-Hallenturnier in der Turnhalle Ruopigen
12.03.-03.04.2011	Junioren-Frühjahrs-Turniere / Huber-Wicki-Cup / HUWI-Cup

Nach 20 Jahren „Baumann-Cup“ verabschiedete sich die Littauer Fussballer-Familie Baumann als Patronatsgeber für dieses in der Zentralschweiz weit bekannte Juniorenturnier. Herzlichen Dank für die langjährige Unterstützung.

Ab August 2011 wird die SwissLife Generalagentur Stadt Luzern mit Marco Anderhub das Patronat übernehmen.

Weitere Turniere:

13.08.2010	U-80-Turnier / 15. Austragung mit 8 Mannschaften / Neu
Freitagabend	
19.04+11.05.2011	Schulfussball-Meisterschaft Stadt Luzern
18.05.2011	Schweizer Schulfussball Turnier / Credit-Suisse-Cup / Kantonal-Final 6. SJ.

## **Dank**

Vielen Dank allen Trainern und Betreuer für die gute Zusammenarbeit und die grosse Arbeit zugunsten der Jugend.

Littau / Luzern, 31. August 2011

**Die Sportkommission**  
**i.v. Mauro Saccardo**

---

## **Jahresbericht 2010-11 / Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger**

Die ca. 100 Mitglieder zählende Seniorenabteilung ist ein wichtiger Bestandteil des FC Littau, denn bei diversen Aktivitäten sind diese Mitglieder immer wieder federführend und helfen tatkräftig mit.

Die Seniorenabteilung war in der Saison 2010-11 wie folgt organisiert:

Seniorenobmann	Pauger Markus
Beisitzer und Stv.	Bucher Josef
Kassier und Vertreter Sen.	Lindegger Patrik
Vertreter U80	Müller Josef
Vertreter DoClub	Uitentuis Ide

Der Vorstand tagte zweimal und behandelte die anfallenden Geschäfte.

### **Senioren-Mannschaft**

Höhepunkt in der Saison 2010-11 war die Teilnahme am Halbfinal im Schweizer Senioren Cup; wo dann beim Genfer Verein Collex Bossy Endstation war. Unsere Senioren waren somit bis unter die vier besten Senioren Mannschaften der Schweiz vorgestossen. Gratulation!

Im IFV-Cup der Saison 2010-11 ist man leider bereits ausgeschieden; einen ähnlichen Höhepunkt kann. Man in der laufenden Saison nicht mehr erreichen. In der Meisterschaft 2010-11 belegte man den unter der Führung von Trainer Gödu Portmann den guten 4. Schlussrang. In der Saison 2011-12 wird Röbi Lustenberger die Trainings leiten.

Mit der Anzahl an Spielen in Meisterschaft, CH-Cup und IFV-Cup ist man mit dem hohen Durchschnittsalter an seine Grenzen gestossen.

Dennoch oder umso mehr gratulieren wir unseren Senioren für die erfolgreiche Saison.

### **U 80-Mannschaft**

Das Training im Freien war mit 12-15 Spielern immer gut besucht; Adi Platzl (12 Jahre) und Josef Müller (20 Jahre) führten in der Saison 2010-11 zum letzten Mal als Verantwortliche. An den verschiedenen Turnieren stand die Geselligkeit meistens vor dem Rang.

Die U80-Reise im Herbst 2010 nach Erding ans Oktoberfest war ein Erfolg. Auch der Chlausabend war wie immer wieder gut besucht und gesellschaftlich und kulinarisch ein Leckerbissen.

Das neu gegründete AHV-Training am Dienstagmorgen („Dienstag-Treff“) unter der Leitung von Kurt Müller hat sehr guten Anklang gefunden. Alle Teilnehmer bezahlen für die Benützung der Anlage und des Materials einen Betrag an den Hauptverein, welcher dies den Junioren zukommen lassen wird.

### **Do-Club**

Der Do-Club besteht aus 15 Mitgliedern und hält sich mit sportlichen und geselligen Aktivitäten fit.

Man ist immer noch ein rauchfreier Club, das Gesamtgewicht ist gleich geblieben; aber individuell hat es Verschiebungen gegen. Man hat in der letzten Saison im Clubhaus einen neuen Fernseher und der ersten Mannschaft einen Matchball gespendet. Man hat das „Blues Ball Festival“ richtig miterlebt und den 50. Geburtstag eines Mitgliedes gefeiert. Das durchgeführte Ski Weekend in Fiesch im Januar 2011 war ein Hit, teilweise mit Kopfweh und Kater.

### **Dank**

Danken möchte ich allen Helfern an den verschiedenen Anlässen. Besonders erwähnen möchte ich die Helfer des Fasnachtssonntages, ist es doch immer recht schwierig, genügend Leute für diesen Einsatz zu finden. Dieser Anlass ist unsere einzige Einnahmequelle und in dieser Form der letzte Anlass gewesen. Wie die Fasnacht und unsere Einnahmequelle in Zukunft aussehen wird, wissen wir im Moment noch nicht.

Zum Schluss danke ich meinen Vorstandskollegen recht herzlich für die gute kameradschaftliche und aktive Zusammenarbeit.

Littau / Luzern, 31. August 2011

Markus Pauger, Senioren-Obmann